

Bürgermeisteramt Bühlertal	<h1 style="text-align: center;">Vorlagebericht</h1> <p>für die</p> <p>öffentliche Sitzung <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>nichtöffentliche Sitzung <input type="checkbox"/></p> <p>am 29.09.2020</p>
Amt: Bauamt	
Zeichen: gr-ATH	
Az.:	
Datum: 16.09.2020	
TOP-Nr.	

TOP.: Bühlotbad

Hier: Beauftragung der Architekten und Fachingenieure mit den Leistungsphasen 7 bis 9 nach HOAI

Nachdem der Gemeinde Bühlertal von Herrn Minister Guido Wolf der Förderbescheid des Landes Baden-Württemberg über 1,5 Mio. € bei einem feierlichen Anlass im Bühlot-Bad überreicht wurde und zugleich die Mitteilung über eine weitere Förderung des Regierungspräsidiums Karlsruhe in Höhe von 610.000 € aus Mitteln des Ausgleichsstock verkündet werden konnte, sieht die Gemeinde die Finanzierung der Gesamtmaßnahme als gesichert an.

Hierzu möchte nun die Verwaltung bis zum Dezember 2020 die europaweite Ausschreibung der Bauarbeiten beauftragen und damit den endgültigen Startschuss für die Umsetzung der Sanierung des Bühlotbades geben.

Aufträge im Oberschwellenbereich (Stand 01.01.2020) mit netto 5,350 Mio. € müssen europaweit unter Berücksichtigung zwingender anzuwendender Ausschreibungsverfahren und Bekanntmachungsmustern ausgeschrieben werden. Diese werden durch die EU-Kommission vorgegeben. Der Auftragswert ohne Baunebenkosten für die Maßnahme zur Erneuerung und Modernisierung des Bühlot-Bades beträgt netto 5.647.797 €. Davon sind mindestens ein Kontingent von 80 % nach Einzelgewerken EU-weit auszuschreiben. Das Ausschreibungsverfahren wurde in zwei Ausschreibungspakete wie folgt unterteilt:

Ausschreibungspaket Nr. 1:

EU-weit

Bis 29.10.2020	Erstellung der Prüf-LVs
Ab 05.11.2020	Hochladen der LVs
Am 03.12.2020	Submission im Sitzungssaal des Rathauses
Bis 18.12.2020	Vergabe-Empfehlung an die Verwaltung
Ende Januar 2021	Vergabe im Gemeinderat

Ausschreibungspaket Nr. 2:

National

Bis 30.04.2021	Erstellung der Prüf-LVs
Ab 10.05.2021	Hochladen der LVs
Am 02.06.2021	Submission
Bis 17.06.2021	Vergabe-Empfehlung
Ende Juni 2021	Vergabe im Gemeinderat

Zur Durchführung dieser Ausschreibungspakete sind nun die restlichen LPH 7 – 9 nach HOAI an die beauftragten Architekten und Fachplaner zu vergeben.

Für die Tragwerksplanungen von Funktionsgebäude und Beckenlandschaft sind lediglich die Objektüberwachung (Bewehrungsabnahmen) zu beauftragen. In der Gemeinderatssitzung vom 28.07.2020 wurde dem Gemeinderat unter Informationen und Anfragen schon Beauftragungen von geringerem Aufwand wie folgt bekanntgegeben:

Die Begleitung des EU-Ausschreibungsverfahrens wird vom Büro Klotz aus Stuttgart übernommen. Auftragswert netto: 3.500,00 €

Die Weiterführung der Ausführungsplanung und Vorbereitung zur Vergabe des Einlaufbauwerkes zur Bühlot-Verdolung wurde vom Ing.-Büro Zink aus Lauf vorgenommen. Auftragswert pauschal netto: 3.724,58 €

Zusätzliche Untersuchungen zur Nacherkundung der Bausubstanz im Technikgebäude werden durch das Büro Augeon aus Karlsruhe durchgeführt. Auftragswert netto:

7.264,00 €

Eine Übersicht der noch ausstehenden und zu beauftragenden Leistungsphasen nach HOAI für die Architekten und Fachingenieure werden dem Vorlagebericht als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der abschließenden Beauftragung an das Architekturbüro Schick GmbH, Karlsruhe und an das Ing.Büro Kannewischer, Baden-Baden mit den LPH 7 (Mitwirkung bei der Vergabe), LPH 8 (Bauleitung) und LPH 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) nach HOAI zu.

Zusätzlich wird das Ing.Büro Sikora aus Karlsruhe mit der LPH 8 (Objektüberwachung – Bewehrungsabnahmen) beauftragt.

Nach dem aktuellen Bauzeitenplan ist es vorgesehen, mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2021 zu beginnen und zur Freibadsaison 2022 zu eröffnen. Eine Vorstellung des Farb- und Materialkonzeptes zur Gestaltung und Ausstattung des Bühlot-Bades sowie eine räumliche Darstellung des neuen Funktionsgebäudes und der Beckenlandschaft hat die Verwaltung in der Sitzung vom 03.11.2020 eingeplant.

Anlage